

Anleitung CUVUS Flaschenkühler

Sie können den Flaschenkühler im Kühlschrank, in der Gefriertruhe oder im Keller kaltstellen. Wie kalt er sein soll, hängt von der Umgebungstemperatur bei Benutzung und dem Getränk ab, das gekühlt werden soll. Sekt, Weißwein oder Säfte sollten sehr kühl gehalten werden. Rotwein benötigt etwa 16 bis 18 Grad.

Im Kühlschrank: Den Flaschenkühler nass bzw. angefeuchtet (nicht wassergefüllt) oder trocken in den Kühlschrank stellen. Immer wieder nachschauen, ob die gewünschte Temperatur bereits erreicht ist. Den Kühler anschließend herausholen und erneut innen kurz mit kaltem Wasser anfeuchten. Die entstehende Verdunstungskälte ergänzt den kalten Flaschenkühler. Das Anfeuchten kann wiederholt werden.

Im Gefrierfach: Den Flaschenkühler trocken in die Gefriertruhe legen. Herausholen, sobald die gewünschte Temperatur erreicht ist. Nicht nass in die Tiefkühltruhe legen, da sich Poren, die noch mit Wasser gefüllt sind, ausdehnen und das gebildete Eis eventuell Teile absplittern lassen könnte.

Im Keller: Hier kann der Flaschenkühler trocken gelagert werden. Er nimmt die Umgebungstemperatur an, die etwas kühler ist. Er bleibt länger kühl, wenn er innen bei Gebrauch angefeuchtet wird. Falls nötig, kann er anschließend im Kühlschrank noch weiter runtergekühlt werden.

Den Flaschenkühler nicht vollständig mit Wasser füllen.

Beton ist ein natürlicher Stoff mit saugenden Eigenschaften. Feuchtigkeit kann daher bis zu einem gewissen Punkt eindringen und nach dem Trocknen Ränder auf Oberflächen hinterlassen.